

Online-Fortbildung: Pflanzenschutzsachkundenachweis SA700

Erhalt der Sachkunde nach Pflanzenschutzgesetz

SACHKUNDE SPEZIELL FÜR MITARBEITER/-INNEN IM FORSTWESEN

Diese Online-Fortbildung ist Voraussetzung, um die Pflanzenschutzsachkunde weiterhin zu behalten. Alle sachkundigen Personen sind verpflichtet, jeweils innerhalb eines Zeitraumes von drei Jahren an einer anerkannten Schulung teilzunehmen.



Da diese Fortbildungsmaßnahme durch den Pflanzenschutzdienst für Wald und Holz NRW (Behörde gemäß § 59 Abs. 1 Pflanzenschutzgesetz) selbst durchgeführt wird, handelt es sich um eine anerkannte Fort- und Weiterbildungsmaßnahme im Sinne des § 9 Abs. 4 Pflanzenschutzgesetz.

LERNKONZEPT

Dem Onlinelehrgang liegt ein videobasiertes, autonomes Lernkonzept zugrunde. Die Themen des Onlinelehrgangs werden in Form von aufbereiteten Live-Aufzeichnungen präsentiert und von Ihnen selbstorganisiert linear bearbeitet. Im Anschluss an jede Videosequenz folgen interaktive Verständnisfragen oder Übungen zur Selbstüberprüfung. Zudem werden Ihnen alle relevanten Materialien und Informationen im Rahmen des Onlinelehrgangs zum Download bereitgestellt.

ZEITAUFWAND

Sie benötigen für die Bearbeitung des Online-Lehrgangs etwa vier Zeitstunden. Dabei können Sie die Lernzeiten flexibel gestalten. So entscheiden Sie selbst, wann, wo und wie viele Themen Sie an einem Tag bearbeiten möchten. Ihr Lernfortschritt geht nicht verloren, sondern wird nach jeder Bearbeitungszeit gespeichert. Sie steigen immer wieder da ein, wo Sie den Kurs zuletzt verlassen haben.

ABSCHLUSS

BEW-Teilnahmebescheinigung zur Vorlage zum Erhalt der Checkkarte Pflanzenschutzsachkunde.

ZIELGRUPPE

Alle diejenigen aus dem forstwirtschaftlichen Bereich, die einen Pflanzenschutzsachkundenachweis (Checkkarte) haben und die Fortbildung absolvieren müssen.

IN KOOPERATION MIT

Landesbetrieb Wald und Holz
Nordrhein-Westfalen



THEMEN 4 6 13 14 15

▷ Rechtsgrundlagen

- ▷ Nationaler Aktionsplan zum nachhaltigen Einsatz von Pflanzenschutzmitteln
- ▷ Pflanzenschutzmittelzulassungssituation im Anwendungsbereich Forst und Arbeiten des Arbeitskreises Lückenindikation des Bundes und der Länder

▷ Zugelassene Pflanzenschutzmittel und Anwendungsbereiche im Forst und in Weihnachtsbaumkulturen inkl. Anwenderschutz

- ▷ Insektizide, Rodentizide, Herbizide, Fungizide

▷ Fichten-Borkenkäfer

- ▷ Ergebnisdarstellung des Monitorings der letzten Jahre
- ▷ Aktuelle Situation und Maßnahmen nach den Stürmen Burglind und Friederike

▷ Importkontrollen und Quarantäneschadorganismen ▷ Asiatischer Laubholzbockkäfer – Differentialdiagnostik unter Zuhilfenahme der Praxishilfe ALB

▷ Eichenprozessionsspinner: Vorkommen, Verbreitung, Gegenmaßnahmen

▷ Update zu Eschentriebsterben und angebliches Douglasiensterben im Sauerland

EINSTIEG

Der Einstieg in den Online-Lehrgang ist jederzeit möglich!

TEILNAHMEPREISE

Regulär*	60,00
Landesbetrieb Wald und Holz NRW*	33,40
NW-Deutsch. forstl. Versuchsanstalt*	55,05

*zzgl. gesetzl. MwSt. auf MwSt.-pflichtige Leistungen

ONLINE

VERANSTALTUNGSLEITER

Dr. Mathias Niesar, Waldschutzmanagement, Wald und Holz NRW, Gummersbach

DOZENTEN/-INNEN

Norbert Geisthoff, Waldschutzmanagement, Wald und Holz NRW, Gummersbach

Johannes Kuhlmann, Waldschutzmanagement, Wald und Holz NRW, Gummersbach

Dr. Gitta Langer, Nordwestdeutsche forstliche Versuchsanstalt, Cuxhaven

Dr. Wiebke Theisinger, Waldschutzmanagement, Wald und Holz NRW, Gummersbach

ANSPRECHPARTNER

ralf.osinski@bew.de, 02065 770-128

WWW.BEW.DE/SA700

Für das BEW stehen der Umweltgedanke und der Klimaschutzaspekt ganz oben auf der Agenda. Deshalb haben wir auch ein Umweltleitbild erstellt, das unser Selbstverständnis nachhaltigen Handels durch konkrete Maßnahmen deutlich macht (siehe ab Seite 236). Unter anderem haben wir folgende Maßnahmen und Aktivitäten umgesetzt:

KLIMASCHUTZ UND NACHHALTIGKEIT IN DEN BEW-BILDUNGSZENTREN

Wir beziehen Ökostrom und leisten einen freiwilligen CO₂-Ausgleich für unsere Gasverbräuche. Darüber hinaus wurden bereits mehrere Energieeffizienzmaßnahmen, wie z.B. die Umstellung auf LED-Beleuchtung, wirkungsvoll auf den Weg gebracht.

FREIWILLIGER CO₂-AUSGLEICH FÜR DIE VERANSTALTUNGEN DES BEW

Wir leisten für unsere eigenen Veranstaltungen auch in 2024 einen freiwilligen CO₂-Ausgleich. Die Treibhausgasemissionen, die durch die Veranstaltungen des BEW entstehen (u. a. Anreise, Übernachtung, Verpflegung, Räumlichkeiten), werden durch Kompensationsprojekte an anderer Stelle ausgeglichen.

CO₂-KOMPENSATION BEIM VERSAND ÜBER DIE DEUTSCHE POST

Wir unterstützen bei den meisten unserer postalischen Sendungen die GOGREEN Initiative der Deutschen Post. Zum Ausgleich der Treibhausgasemissionen werden ausgewählte und registrierte Klimaschutzprojekte auf der ganzen Welt unterstützt.

EINSATZ VON NACHHALTIGEN UND REGIONALEN PRODUKTEN IM BEREICH DER GASTRONOMIE

Wir achten beim Einkauf unserer Waren und Produkte auf Regionalität, Nachhaltigkeit, Fairness und höchste Qualität. Außerdem kontrollieren wir unsere Produkte täglich. Wir arbeiten eng und vertrauensvoll mit unseren Lieferanten zusammen und unterstützen deren Nachhaltigkeitsprogramme.



STROMTANKSTELLEN IN DEN BEW-BILDUNGSZENTREN

Wir bieten unseren Teilnehmer/-innen in den BEW-Bildungszentren Duisburg und Essen die Möglichkeit, ihr Elektroauto an unserer Ladestation (IEC-Typ-2-Steckvorrichtung, Schnellladung mit 11 kW) aufzutanken und so aktiv zum Klimaschutz beizutragen.

ABFALLVERMEIDUNG

Wir sprechen unsere Lieferanten aktiv auf Müllvermeidungsmöglichkeiten, insbesondere mit Blick auf das Verpackungsmaterial, an und suchen gemeinsam nach plastikfreien Lösungen. Bei der Wahl neuer Lieferanten ist die Müllvermeidungsstrategie ein wichtiges Kriterium. In unseren Restaurants verzichten wir weitestgehend auf den Gebrauch von Klarsichtfolie und sparen dadurch jährlich 78 Rollen mit einer Länge von insgesamt 31,2 km ein. Die Anlieferung der Berufskleidung erfolgt nicht in Plastik-, sondern in Stoffbeuteln. Die dazugehörigen Lieferscheine werden nicht mehr in Plastiktüten verpackt.

REDUKTION DES WASSERVERBRAUCHS

Das Haus Duisburg verfügt über eine Regenwasserzisterne, die im gesamten Haus das Brauchwasser für die Toilettenspülungen bereitstellt. Außerdem reduzieren wir den Wasserverbrauch durch den Einsatz von sensorgesteuerten Mischbatterien im Bereich unserer Gäste-WCs und nutzen wassersparende Geräte im Bereich unserer Küchen und der Hotellerie. Dadurch sparen wir aktuell ca. 400 Liter pro Betriebsstunde an Frischwasser ein.

NACHHALTIGE BILDUNG

Wir als Bildungsträger unterstützen die von der UN verabschiedete Agenda 2030 mit den darin genannten 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs – Sustainable Development Goals). Wir leben dies vor und möchten diese auch unseren Teilnehmer/-innen näherbringen. Die Veranstaltungen in unseren Fachbereichen sprechen thematisch stets mehrere dieser SDGs an.

IHR ANSPRECHPARTNER



Daniel Scholten

Marketing
Telefon: 0201 8406-831
E-Mail: scholten@bew.de